

Liebe Eltern

Herzlichen Dank für ihr Erscheinen und ihre Mitwirkung. Wir wünschen ihnen für die Medienerziehung viel Mut, Kreativität, Kraft und Durchhaltevermögen.

Auf diesem Blatt finden sie die wichtigsten Stichworte und Grafiken aus dem eben besuchten Abend. Weitere Ausführungen, Links und Anregungen finden sie auf: www.zischtig.ch

Besprochene Dienste/Seiten:

www.toggolino.de
www.habbo.ch
www.touch.com / www.kik.com
www.facebook.com
www.movie2k.to
www.kinokiste.com

Risiken und Chancen:

- Wissen erweitern
- Beziehungen pflegen (= Gratifikation)
- Rat einholen
- Kommunikations-Kompetenzen erwerben
- Selektions-Fähigkeit entwickeln
- Kreative Ausdrucksmöglichkeiten entwickeln
- Technisch am Ball bleiben

Risiken und Chancen:

- Überforderungen mit Inhalten
- Kostenfallen
- Übergriffe aus dem Netz
- Strafbare Handlungen
- Sucht und Konzentrationsstörungen
- Übergewicht (Bewegungsmangel)

5 Präventionsbausteine**Aufklären, Informieren, Schützen**

Vorbild sein und Alternativen bieten

Infrastruktur und „Räume“ regulieren

Ins Gespräch kommen, „dran bleiben ...“

Sich schlau machen, reflektieren ...**Darüber nachdenken ...**

- Differenzieren: Worum geht es wirklich? Was könnte gefährlich sein? Was könnte sinnvoll sein? Wie nutzt man das angemessen? Denken Sie auch aus der Sicht der Kinder.
- „Laut nachdenken“ - „Könnte es sein, dass ...“ Reden Sie darüber, auch wenn nicht immer gleich ein Ergebnis möglich ist.

Sich schlau machen, reflektieren ...**ZISCHTIG.CH****Meine Tochter - meine Expertin**

- Ich lasse mir von den Kindern etwas zeigen. Ich interessiere mich für die Anwendungen. Am besten gelingt der Einstieg über youtube
- Ich plane Gespräche zu diesem Thema. Die Zeitung 20min erinnert sie daran.
- Ich konfrontiere mein Kind mit den Herausforderungen in meinem „digitalen Alltag“. Ich lass mich auch beraten.

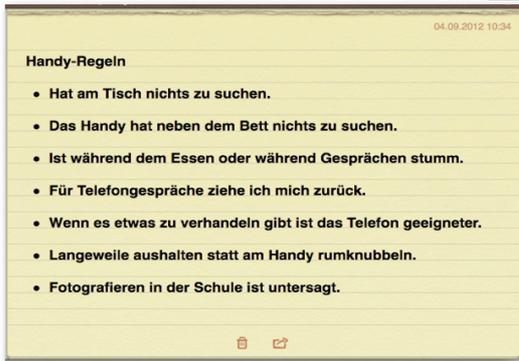
Ins Gespräch kommen ... „zeig mir ...“**Kontrolliert ermöglichen.****Infrastruktur und „Räume“ regulieren****ZISCHTIG.CH****Den Umgang lernen ...**

- „Instruktion“ ... klingt komisch ... ist aber sinnvoll, weil während dieser auch die Regeln für die nächste Zeit definiert werden können.
- Abmachungen treffen! ... die Farben des Windows-Logos erinnern sie.
- Filter anwenden. Aber nur als Ergänzung.

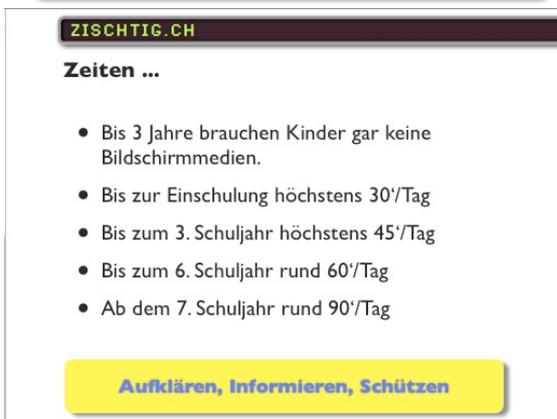
Aufklären, Informieren, Schützen

Hilfreiche Seiten für Instruktionen:

www.internet-abc.de / www.zischtig.ch
www.fit4chat.ch



Vorbild sein und Alternativen bieten.



Das Förderfenster – Abmachungen um die PC-Nutzung



Claudia Engesser und Joachim Zahn 2007

Selbsttest:

www.suchtpraevention-zh.ch/selbsttest

Empfehlung Kindersicherungen

Links, Produkte und Tipps finden sie auf unserer Seite unter:

www.zischtig.ch > Links > Kindersicherungen

Kindersicherungen ersetzen das Gespräch und die Begleitung nicht. Sie können nur als Ergänzung eingesetzt werden.

Die „Wünsch dir was!“- Karten

Ein kleines Freizeitspiel für jede Familie,
nach einer Idee der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich.

Was können wir als Familie zusammen unternehmen? Im entscheidenden Moment fehlen oft die guten Ideen. Und vielleicht fehlt es an einem System zur Organisation. Diese Karte ist eine Möglichkeit, jährlich oder halbjährlich festzumachen, was man gemeinsam tun könnte.

Jedes Familienmitglied notiert auf einer eigenen Karte, welche Aktionen, Ausflüge oder Aktivitäten er oder sie mit den anderen wieder mal machen möchte. Vielleicht muss zuvor ausgehandelt werden, wie viel Geld Zeit oder Weg die Unternehmungen brauchen dürfen. Nun werden alle Wünsche besprochen und nach Möglichkeit verwirklicht. Oder die Kinder suchen sich unter den Vorschlägen den attraktiveren aus (und umgekehrt).

Ich möchte mit der ganzen Familie ...

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....